



So geht neuer Datenschutz!

Technische Lösungen für mehr digitale
Privatsphäre & leistungsfähige KI.



Professor Michael Huth

*Co-Founder & Chief Research Officer Xayn
Head of Department of Computing at Imperial College London*

*23. November 2021
DATEV-BFB Digital2gether*

Das Datenschutz-KI-Dilemma

Künstliche Intelligenz

Je mehr gute Daten

- | desto besseres Training
- | desto leistungsfähigere KI



**Leistungsfähige KI
und
ausreichender
Datenschutz
scheinen unvereinbar**

Gewöhnliche, zentralistische KI-
Ansätze kommen an ihre Grenzen

Datenschutz

Je mehr gesammelte Daten, desto größere Gefahr von

- | unlauterem Datenmissbrauch
- | unzureichender
Datenschutztechnologie
- | potenziellen
Hacks/Datendiebstähle

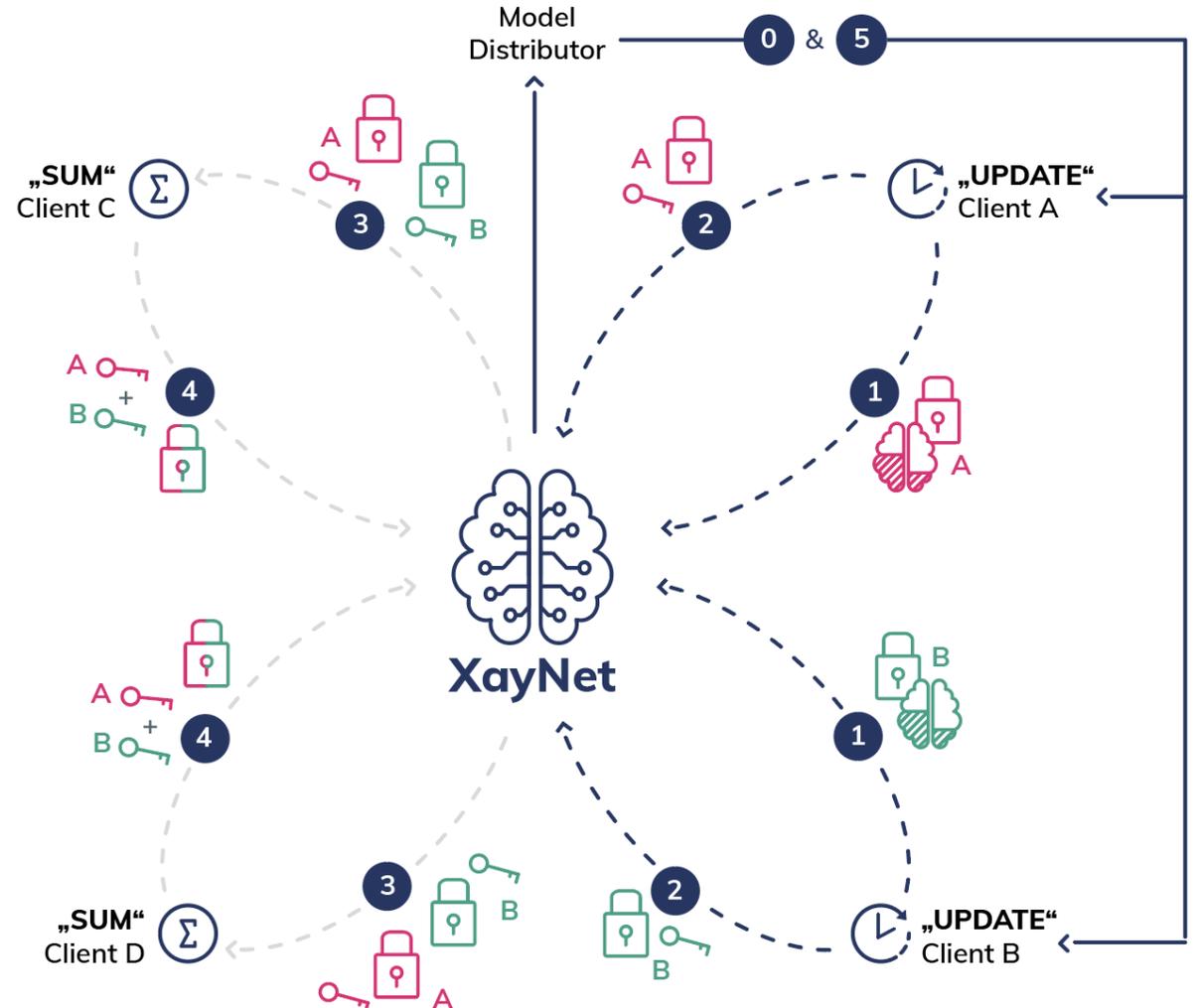


Masked Federated Learning

Funktionsweise:

- alle Rohdaten bleiben auf den Endgeräten
- KI-Modelle lernen lokal und werden verschlüsselt verschickt (homomorphe Verschlüsselung)
- Verschlüsselte Modelle werden zu globalem Modell aggregiert

Mehr Informationen zur Open-Source-Plattform
XayNet: <https://www.xaynet.dev/>



Computing on the edge

Vorteile



**Schützt digitale Privatsphäre
(DSGVO-konform)**



**Resilienter gegenüber
potenziellen Angreifern**



Funktioniert asynchron



**Cross-silo und cross-device
Anwendungen möglich**



Leichter hoch skalierbar

Potenzielle Anwendungen

Positionspapier

Gemeinsames **Positionspapier** des **Digital Society Institute** der ESMT und **Xayn**

- | Potenzielle Anwendungen datenschutzfreundlicher KI im öffentlichen Sektor
 - | **Gesundheitswesen:**
 - | Kombination aus cross-silo/device Anwendungen für bessere Pandemiebelämpfung
 - | **Strafverfolgung:**
 - | Früherkennung von Straftaten durch datenschutzfreundliche Datenanalyse



Martin Schallbruch
(Digital Society Institute der ESMT Berlin)
Professor Michael Huth
(Imperial College London, Xayn AG)
Dr. Leif-Nissen Lundbæk
(Xayn AG)
Dr. Clara Herdeanu
(Xayn AG)
Lola Attenberger
(Digital Society Institute der ESMT Berlin)

Probleme der Suchmaschinen

Datenschutz

 &  DuckDuckGo

Datenschutz, da keine Tracker

- | **Rückschritt** in Technologie
- | **Schlechtere** Nutzererfahrung & Ergebnisse

Convenience

 & 

Convenience & UX durch Datenmengen (z.B. für Personalisierung)

- | **Missbrauch** von Nutzerdaten
- | **Geschäftsmodell** unvereinbar mit Datenschutz

Anbieter

Fokus

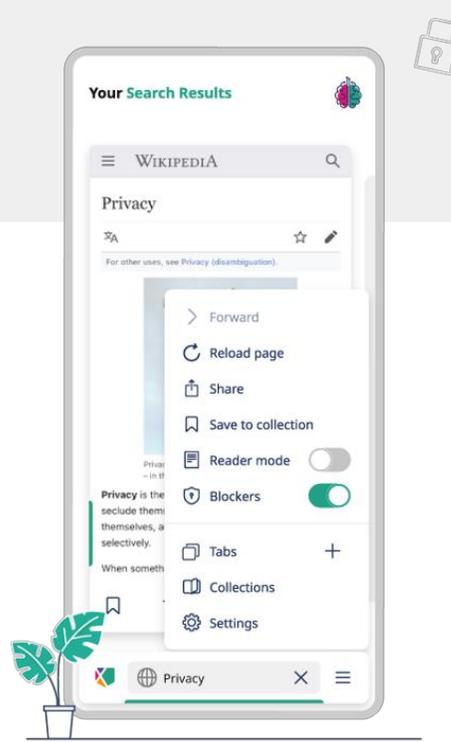
Probleme

"Users are always the losers"

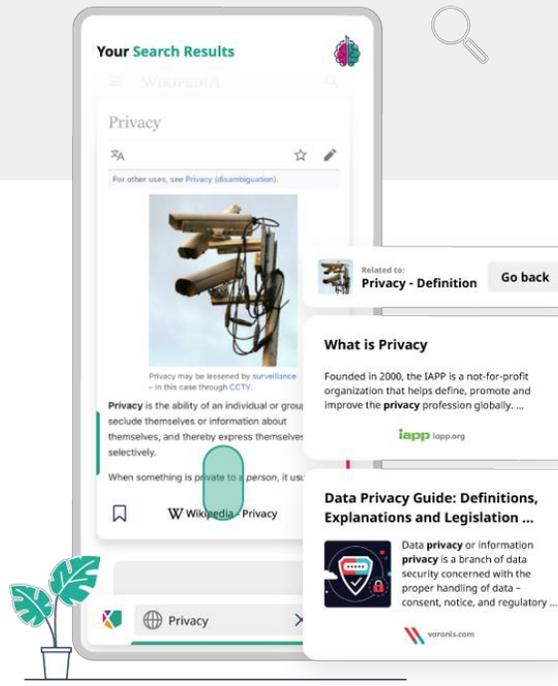
Nutzer verlieren entweder Zeit oder Daten

Xayn App

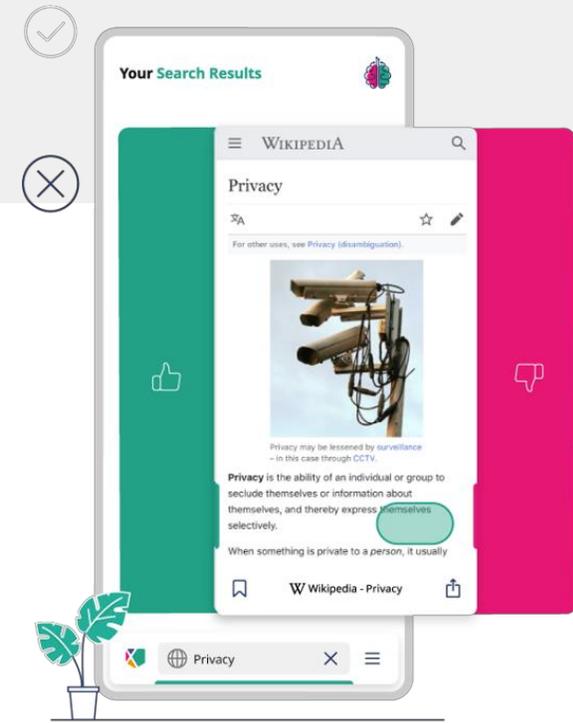
Datenschutz und Nutzerfreundlichkeit durch KI



Datenschutz durch
computing on the edge –
alle Daten bleiben auf
dem Gerät.



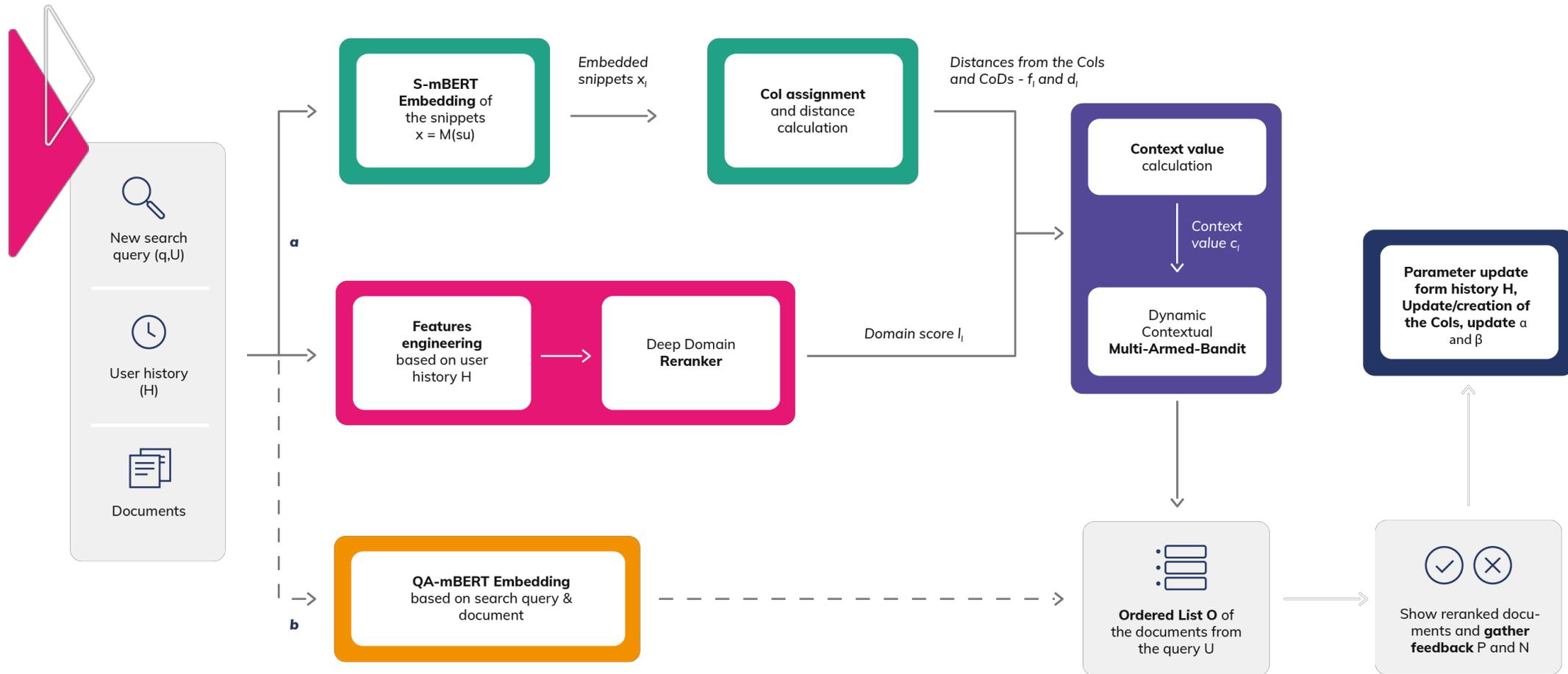
Personalisierung der
Suchergebnisse durch
Kombination von KI-
Modellen.



Kontrolle über
Algorithmen durch
Wischen der
Suchergebnisse.

Xayn AI Workflow

Kombination verschiedener KI-Modelle



a - Personalised relevance

b - Semantic relevance

Über Xayn & das Team



| **Gründer:** [Leif-Nissen Lundbæk \(Ph.D.\)](#), [Professor Michael Huth \(Ph.D.\)](#), [Felix Hahmann](#)

| Teamgröße: 33 (**30 % PhD**)

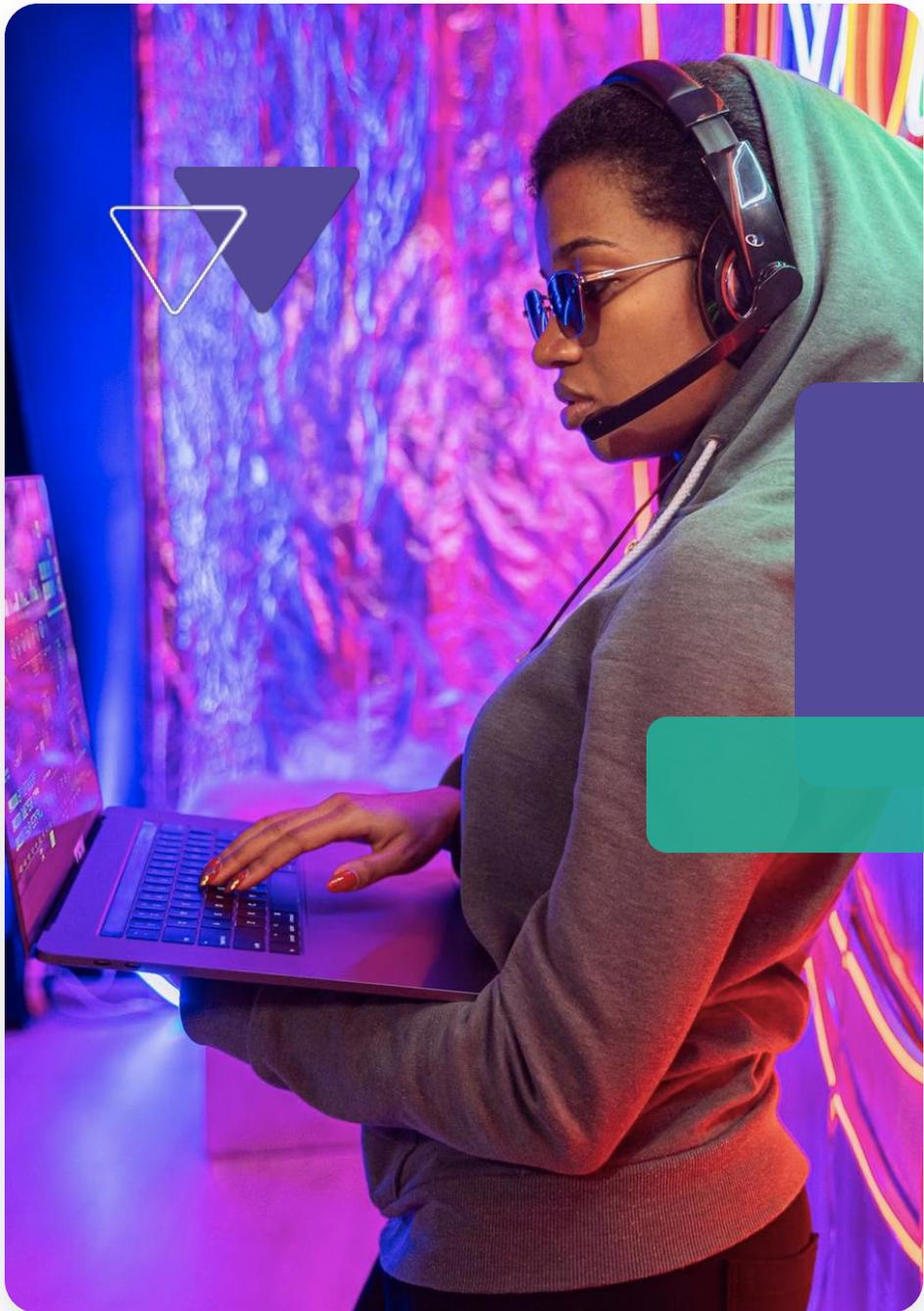
| Wurzeln an der **Oxford University**, Office in **Berlin**

| Entwickler des OS Projekt [XayNet Apache](#)

| **Investoren:** Global Brain, Earlybird VC, DS.

| **Awards:** Gewinner des 1. Porsche Innovation Contest (2017)

| Unsere [Datenschutzrichtlinie](#)



Haben Sie Fragen?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Xayn AG

Unter den Linden 42
10117 Berlin, Germany

www.xayn.com

michael@xayn.com
+49 (0) 30 896 3199 0

